

Grösster Sozialversicherungspartner der Branche

GastroSocial lädt zum Analysegespräch ein und setzt Massnahmen um

Mit rund 20 000 Kunden und 170 000 Versicherten ist GastroSocial der grösste Sozialversicherungspartner der Branche. Das Unternehmen bietet der Gastronomie über den Stillstand hinaus Hilfe an, um die Krise zu bewältigen.

Auf der Website von GastroSocial sind viele Formulare und Merkblätter aufgeschaltet, die Gastronomen halfen und helfen, unter anderem Kurzarbeit und Erwerbsersatzentschädigung für Selbständige und Arbeitnehmer zu beantragen oder für die Zeit des Stillstands eine Mietzinsreduktion zu

erwirken. «Ich hoffe sehr, dass unsere Kunden nach dem Corona-bedingten Stillstand so schnell wie möglich wieder kostendeckend arbeiten können und auf die Beine kommen», sagt Bettina Pfiffner. Die Kommunikationsverantwortliche von GastroSocial ergänzt. «Wir laden alle unsere Kunden ein, sich bei uns zu melden,

damit wir die Situation ihres Betriebes gemeinsam analysieren und bezüglich Sozialversicherungen Lösungen finden können.»

Bettina Pfiffner weist darauf hin, dass die Akontorechnungen der Ausgleichskasse angepasst werden können, wenn wegen des Corona-Stillstands die Lohnsumme reduziert wurde. GastroSocial setzt zudem mehrere Massnahmen des Bundes konsequent um. So gilt seit dem 23. März 2020 und bis auf Weiteres für alle Beitragsforderungen der Ausgleichskasse ein Verzugszins von null Prozent. Zudem wird man

bis am 30. Juni 2020 weder Mahnungen noch Beteiligungen verschicken. Gemäss Bundesratsentscheid kann GastroSocial Arbeitgebern und Selbständigen, die mit Liquiditätsengpässen kämpfen, auch einen Zahlungsaufschub gewähren, der während sechs Monaten von Verzugszinsen befreit ist. Bettina Pfiffner bittet alle, die davon Gebrauch machen wollen, sich bei GastroSocial zu melden. Ausführliche Informationen und Antworten auf viele Fragen gibt es auch auf der Website von GastroSocial.

www.gastrosocial.ch